

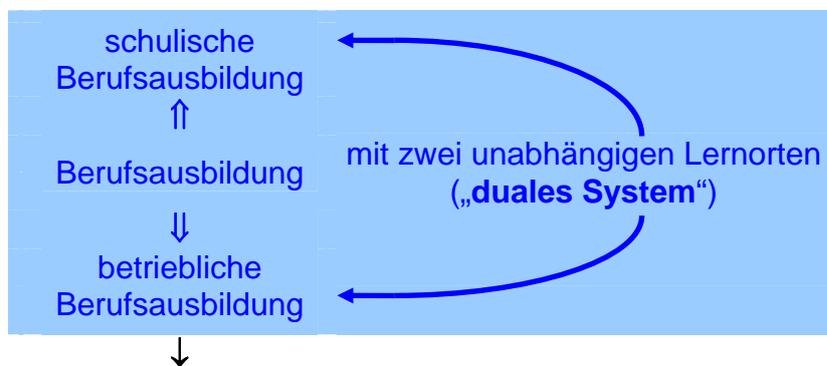
Lernen und arbeiten im Ausbildungsbetrieb

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

1 Die berufliche Ausbildung

1.1 Das duale System in der Berufsausbildung

2007 gab es in der BRD 345 anerkannte Ausbildungsberufe in 7 Berufsfeldern.



rechtliche Grundlagen

- Das **Berufsbildungsgesetz** (BBiG) von 1969 gewährleistet für alle Beteiligten einheitliche Mindestvoraussetzungen für die Berufsausbildung, u. a.:
 - die Zuständigkeit für die Berufsausbildung (Die zuständigen IHK und HwK überwachen die korrekte Berufsausbildung.),
 - den Inhalt des Ausbildungsvertrages (Was muss/darf drin stehen?),
 - die Ausbildungsberechtigung (Wer ist berechtigt auszubilden?),
 - die Ausbildungsordnung,
 - das Prüfungswesen (Was muss alles geprüft werden?)
(Die schulische Ausbildung wird durch die Bundesländer geregelt.)
- der **Berufsausbildungsvertrag**
- Für jeden Ausbildungsberuf wird eine **Ausbildungsordnung** durch das zuständige Bundesministerium erlassen, die trotz unterschiedlicher Betriebe (5-Sterne-Hotel, Pizzeria, Fischrestaurant, ...) eine einheitliche betriebliche Ausbildung im entsprechenden Ausbildungsberuf ermöglicht.
Eine Ausbildungsordnung umfasst gemäß BBiG § 5
 - die genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufes,
 - die Ausbildungsdauer,
 - das Ausbildungsberufsbild (= zu vermittelnde Kenntnisse, Fähigk., Fertigk.),
 - den Ausbildungsrahmenplan (= sachlich-zeitliche Gliederung),
Für den Lernort Schule gibt es Rahmenlehrpläne.
 - die Prüfungsanforderungen für die Abschlussprüfung.
- Die **Handwerksordnung** (HwO) regelt die duale Ausbildung im Handwerk.

1.)

Ordnen Sie zu, indem Sie die eingerahmten Kennziffern von drei der insgesamt sechs Inhalte und Merkmale in die Kästchen bei den Grundlagen der Berufsausbildung eintragen!

Inhalte und Merkmale:

1	legt anhand des Ausbildungsrahmenplans den betrieblichen Ausbildungsablauf fest
2	enthält die vertraglich gültige Verpflichtung des Auszubildenden zur Zahlung einer Entschädigung für die Berufsausbildung
3	legt die Ziele für die Berufsausbildung, die berufliche Fortbildung und Umschulung fest
4	enthält neben den Prüfungsanforderungen das Ausbildungsberufsbild und den Auszubildungsrahmenplan
5	regelt die fachliche Eignung der Ausbildungsstätten
6	wird auf Antrag des Auszubildenden in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der zuständigen Stelle eingetragen

Grundlagen der Berufsausbildung:

Ausbildungsordnung <input type="checkbox"/>	Ausbildungsplan <input type="checkbox"/>	Berufsausbildungsvertrag <input type="checkbox"/>
---	--	---